

(Mobile book) Der Kampf um die arabische Seele: Der steinige Weg zur islamischen Demokratie

# Der Kampf um die arabische Seele: Der steinige Weg zur islamischen Demokratie

Von Marcel Pott

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #530108 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-08Erscheinungsdatum:  
2012-10-08File Name: B0073MEBMQ | File size: 33.Mb

**Von Marcel Pott : Der Kampf um die arabische Seele: Der steinige Weg zur islamischen Demokratie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kampf um die arabische Seele: Der steinige Weg zur islamischen Demokratie:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Zusammenfassung der revolutionären Ereignisse in den arabischen Ländern seit 2011  
Von Gromperekaefer  
Marcel Pott behandelt die revolutionären Entwicklungen der arabischen Staaten, welche sich seit 2011 (ausgehend von Tunesien) lauffeuerartig in der Region ausgebreitet haben. Hauptschwerpunkt des Buches ist dabei die Entwicklung in Ägypten. Im Land der Pharaonen, welche Jahrzehnte vom Militär geprägt wurde, wird die Revolution von Jugendbewegungen eingeleitet. Andere Gruppierungen tragen aber den Nutzen daraus. Das Militär profitierte, um Mubarak und dessen Clan abzusetzen. Die Islamisten bilden die eigentlichen Nutzniesser, gingen sie doch als Sieger aus den später organisierten Wahlen hervor. Die Lage ist dabei insgesamt verwirrt. Das Militär stellt weiterhin einen Machtfaktor dar (hat sozusagen die Zügel in der Hand), besitzt zudem die Kontrolle über die Hauptwirtschaftszweige und verfolgt daher eine politische Entwicklung in ihrem Interesse. Die Islamisten teilen sich in mehrere Fraktionen, wobei vor allem die Muslimbrüder und die radikaleren Salafisten hervorzuheben sind. Diese religiösen Gruppierungen besitzen Rückhalt beim einfachen Volk, da sie durch ein organisiertes System den rmeren Schichten unter die Arme greifen. Die eigentlichen Zünder des Umsturzes, die jungen Revolutionäre, sind unorganisiert und ohne konkretes Programm. Deshalb war deren Resultat in den Wahlen auch niederschmetternd. Somit muss die Zukunft zeigen wohin der Weg führen wird. Jedenfalls scheint die Entwicklung zu einem demokratischeren System eher fraglich. Vermutlich werden die Unruhen noch Jahre andauern.  
Neben Ägypten analysiert Pott ebenfalls die anderen Regionen, wobei die Entwicklung jeweils spezifisch in jedem Land verläuft. Am ruhigsten geht es in Tunesien zu, wo die Revolution in ruhigerem Fahrwasser stattfand. Trotz des Wahlsiegs der Islamisten scheint das Land aber eher einen demokratischen Weg einzuschlagen. Die Entwicklung in Syrien ist noch nicht abgeschlossen. Die Machthaber um Assad bilden immer noch einen Machtfaktor, von oppositionellen Gruppen (insbesondere islamisch orientiert) bedrängt. Hier wirken zudem auswärtige Mächte, so der Gegensatz zwischen Saudi-Arabien und Iran oder der Machtkampf zwischen den USA und Russland. Insgesamt eine gute Zusammenfassung der Entwicklung dieser Region seit 2011. Der Autor berichtet dabei von einem neutralen Standpunkt, wodurch man einen guten Einblick erhält, welchen man nicht unbedingt von den Medien bekommt, da man hier nur bruchstückhaft Informationen erhält.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kampf um die arabische Seele  
Von Christa Herkstroeter  
Ich habe schon sehr viel rund um dieses Thema gelesen, aber selten einen so umfassenden und schlüssigen Bericht. Wirklich sehr lesenswert!

Kurzbeschreibung  
Ein Aufstand, der die Welt verändern kann  
Ist der arabische Frühling schon vorbei? Werden in Tunesien, Ägypten oder Libyen nur die Machteliten ausgetauscht? Oder kann eine islamische Demokratie erkämpft werden? Und was bedeutet dieses geschichtliche Novum für den Westen? Marcel Pott schildert einen Aufstand, der das Zeug hat, die Welt zu verändern.  
Gewaltige Protestwellen quer durch die arabische Welt haben Diktatoren in Tunesien und Ägypten hinweggefegt und zahlreiche feudale Herrschaftssysteme bis in die Grundfesten erschüttert. Der Sieg der libyschen Revolution und die todesmutigen Protestmärsche gegen das Assad-Regime in Syrien zeigen, dass die Volksaufstände und Demonstrationen weiterhin eine Quelle der Hoffnung für alle Araber vom Atlantik bis zum Indischen Ozean sind. Doch wird die als Revolution der Facebook-Generation gestartete Massenbewegung der arabischen Welt tatsächlich eine bessere Zukunft bescheren? Das verlangt grundlegende Umwälzungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Es ist ein steiniger Weg, der viele Opfer kostet. Ökonomisch muss sich vieles ändern, wenn die jungen Reformer Arbeit finden sollen. Schon proben die noch herrschenden Eliten die Konterrevolution. Sie klammern sich mit Zähnen und Klauen an ihre Fleischtpfe und verschränken so die Probleme in der postrevolutionären bergangphase. Was macht der Westen angesichts der Umwälzungen in der Region? Hat er eine Strategie, wenn islamische Demokraten in Ägypten, Tunesien, Libyen oder Syrien an die Macht gewählt werden?  
Pressestimmen  
Der Kampf um die arabische Seele ist eine klare, gut verständliche Bestandsaufnahme der arabischen Revolution. (Sddeutsche Zeitung 2012-11-20)  
Ein gut lesbarer Einstieg in die Hoffnungen und Widersprüche der Entwicklungen im arabischen Raum. (Der Evangelische Buchberater)  
Kurzbeschreibung  
Ein Aufstand, der die Welt verändern kann  
Ist der arabische Frühling schon vorbei? Werden in Tunesien, Ägypten oder Libyen nur die Machteliten ausgetauscht? Oder kann eine islamische Demokratie erkämpft werden? Und was bedeutet dieses geschichtliche Novum für den Westen? Marcel Pott schildert einen Aufstand, der das Zeug hat, die Welt zu verändern.  
Gewaltige Protestwellen quer durch die arabische Welt haben Diktatoren in Tunesien und Ägypten hinweggefegt und zahlreiche feudale Herrschaftssysteme bis in die Grundfesten erschüttert. Der Sieg der libyschen Revolution und die todesmutigen Protestmärsche gegen das Assad-Regime in Syrien zeigen, dass die Volksaufstände und Demonstrationen weiterhin eine Quelle der Hoffnung für alle Araber vom Atlantik bis zum Indischen Ozean sind. Doch wird die als Revolution der Facebook-Generation gestartete Massenbewegung der arabischen Welt tatsächlich eine bessere Zukunft bescheren? Das verlangt grundlegende Umwälzungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Es ist ein steiniger Weg, der viele Opfer kostet. Ökonomisch muss sich vieles ändern, wenn die jungen Reformer Arbeit finden sollen. Schon proben die noch herrschenden Eliten die Konterrevolution. Sie klammern sich mit Zähnen und Klauen an ihre Fleischtpfe und verschränken so die Probleme in der postrevolutionären bergangphase. Was macht der Westen angesichts der Umwälzungen in der Region? Hat er eine

Strategie, wenn islamische Demokraten in gypfen, Tunesien, Libyen oder Syrien an die Macht gewhlt werden?